



Erfahrungsbericht zum Erasmus-Studienaufenthalt im Ausland

Bewerbungsnummer [REDACTED]

ALLGEMEINE INFORMATIONEN

PERSÖNLICHE INFORMATIONEN

Persönliche Informationen

Nachname	[REDACTED]
Vorname	[REDACTED]
Studiengang an der RUB	Medizin
Gasthochschule	Università degli Studi di Bologna 'Alma Mater Studiorum'
Studienfach/-fächer an der Gasthochschule	Medicina e Chirurgia

Aufenthaltszeitraum

Akademisches Jahr	2024/25
Startsemester	Wintersemester 2024/25
Dauer in Semestern	2

AUSLANDSAUFENTHALT

Motivation für den Auslandsaufenthalt

Neues akademisches Umfeld/neues Hochschulsystem kennenlernen	1
Verbesserung der Sprachkenntnisse	1
Wissenschaftlicher Ruf der Gasthochschule	3
Das Leben im Ausland	1
Eine neue Kultur entdecken	1
Das soziale/kulturelle Leben	1

Auswahlkriterien

Welche Kriterien haben Sie motiviert, diese Gasthochschule zu wählen?	Ansehen der Gasthochschule, Attraktivität des Landes / der Stadt
--	--

HEIMATINSTITUTION

Wie schätzen Sie im Allgemeinen die Unterstützung durch die RUB ein?

1

Wie bewerten Sie die Unterstützung der RUB, z. B. in Bezug auf Informationsveranstaltungen, Qualität der Information?

Grundsätzlich sehr gut. Ich hatte alle organisatorischen Informationen rechtzeitig und ordentlich, mir wurde immer schnell geantwortet bei Fragen. Das einzige, was mir nicht gefällt, ist, dass man nicht schon vor dem Aufenthalt weiß, welche Kurse anerkannt werden. Ich denke das zu normen wäre extrem hilfreich.

Haben Sie von der RUB während Ihres Auslandsaufenthaltes Unterstützung erhalten?

Ja

Wenn ja, welche Art von Unterstützung?

Ich habe mein Learning Agreement zum zweiten Semester nochmal umgeändert, dabei hat mir die RUB geholfen.

Haben Sie vor Start Ihres Auslandsaufenthaltes alle notwendigen Informationen von der RUB erhalten?

Ja

GASTHOCHSCHULE

Gasthochschule

Wie beurteilen Sie die Gasthochschule insgesamt?

2

Gab es ein Orientierungsprogramm?

Ja

Wenn ja, geben Sie bitte nähere Informationen dazu.

Es gab eine Veranstaltung für mein Studienfach, bei der wir rumgeführt worden sind und eine Person als Hilfsperson zugewiesen bekamen. Zudem wurden uns alle nötigen Schritte in einer Präsentation erläutert.

Wurde ein vorbereitender Intensivsprachkurs angeboten?

Ja

War die Absolvierung eines Sprachtests an der Gasthochschule notwendig?

Ja

Wenn ja, welcher?

Ich glaube A2 oder B1 für den italienischen Kurs. Da ich auf englisch hier studiert habe, erinnere ich mich nicht mehr so genau. Die Praktika konnte man nur mit offiziellem B1 Zertifikat absolvieren

Hatten Sie einen Buddy während Ihres Aufenthalts?

Ja

Wenn ja, bitte erläutern Sie, welche Unterstützung Sie von Ihrem Buddy erhalten haben.

Der Buddy half uns dabei, den für das System nötigen „Study Plan“ zu erstellen. Über einen Zeitraum von etwa 2 Wochen durften wir diesbezüglich Fragen stellen. Danach stand uns der Buddy nicht mehr zur Verfügung.

Bitte beschreiben Sie die Anmelde- und Einschreibeformalitäten.

Für die Anmeldung gab es ein Portal, wo sich alle Incoming Studierenden melden mussten. Der Server was oft überlastet, weshalb ich und viele andere ein paar Tage warten mussten, bis wir es tatsächlich geschafft haben, mit einem der Mitarbeiter in Verbindung zu setzen. Wenn man das geschafft hatte, ging es aber sehr schnell, einem wurden nur ein paar Fragen zu seiner Ankunft gestellt und dann war es vorbei.

Bitte beschreiben Sie die Ausstattung Ihrer Gasthochschule (IT, Bibliothek...).

Für die Universität gibt es ein ziemlich gut organisiertes Webportal, „StudentiOnline“, mit zugehöriger App, über die eigentlich alles läuft. Anmeldungen für Veranstaltungen, Klausuren, Stundenpläne etc. die Universität ist über die gesamte Stadt verteilt. All die Vorlesungen sind im Universitätsviertel aber in unterschiedlichen Gebäuden teilweise. Für die Praktika musste ich natürlich in die verschiedenen Krankenhäuser der Stadt fahren. Die meisten Praktika sind in Sant'Orsola, was ein sehr zentrales Krankenhaus ist, in dem auch viele Univeranstaltungen stattfinden. Gelegentlich musste man aber auch mit dem Bus zu einem der etwas weiter entfernten Krankenhäuser fahren. Bibliotheken sind als sogenannte „Aula Studio“ überall in der Stadt verteilt, manche von der Uni selbst, andere von anderen Organisationen. Das Lernen dort ist sehr schön, nur sind sie recht klein, weshalb man manchmal keinen Platz fand.

Dauer des vorbereitenden Sprachkurses**Dauer des 1. Semesters (in Wochen)** 17**Dauer des 2. Semesters (in Wochen)** 14**Bei Trimestern: Dauer des 3. Trimesters (in Wochen)****Dauer der Prüfungszeit (in Wochen)** 8**Hatten Sie Urlaub/Semesterferien?** Nein

STUDIUM

Studium

Welche Kurse haben Sie besucht? (kurze Beschreibung, Bewertung, Anerkennung)

Ich habe folgende drei Kurse mit Abschlussprüfung besucht: Neurology I.C., Bone and Joint Diseases I.C., Head and Neck Diseases I.C.. Außerdem habe ich drei Praktika gemacht: Gynäkologie, Augenheilkunde und Psychiatrie. Die Praktika gingen je 2 Wochen im Krankenhaus. Die Kurse mit Prüfung bestanden aus verschiedenen Modulen, in denen man auch einzeln geprüft worden ist. Man musste alle Module bestehen, um den Kurs als bestanden anerkannt zu bekommen. Zur Prüfungsvorbereitung wurden Vorlesungen gehalten. Um an den Klausuren teilzunehmen, musste man mindestens 70% der Vorlesungen besucht haben.

Wie haben Sie Informationen zu den Kursen erhalten, an denen Sie teilgenommen haben?

Für jeden Jahrgang gibt es hier sozusagen Klassensprecher:Innen, die die Informationen von den Professor:Innen erhalten und sie dann über WhatsApp Kanäle weiterleiten.

Was war die Unterrichtssprache an Ihrer Gasthochschule?

Englisch

Wie war die akademische Beratung/Betreuung?

Da jede:r Professor:In nur für ihr/sein eigenes Modul zuständig ist, hat dies stark je nach Modul variiert. Teilweise war es sehr chaotisch. Beispielsweise hatte ich das Modul „Neuroradiology“ im Januar als schriftliche MC Prüfung bestanden. Als ich dann im Juni die letzten Module des Neurokurses absolvieren wollte, wurde mir am Tag vor der Prüfung um 19.00 mitgeteilt, dass die Ergebnisse der Radiologie Prüfung nicht mehr gültig seien und dass wir spontan morgen mündlich dazu geprüft werden würden.

Wie beurteilen Sie die Qualität der Lehrveranstaltungen im Vergleich zur RUB?

Viel schlechter

Hatten Sie Probleme bei der Anerkennung?

Ja

Wenn ja, welche?

Eigentlich steht ja im Learning Agreement, dass die Sending Institution mit der Unterschrift bestätigt, dass sie die Kurse anerkennen. Wie Sie wissen, wird das an der RUB anders gehandhabt. Ich befinde mich noch im Prozess, doch es ist definitiv nicht einfach den Professor:Innen an der RUB die Kurse nahe zu legen.

Bitte erläutern Sie das Benotungssystem an der Gasthochschule.

Bewertet wird man grundsätzlich auf einer Skala von 1-30, und 30 Laude ist die 1+ sozusagen. Bestanden hat man ab 18 Punkten. Bei den Integrated Kursen ist es so, dass am Ende die erreichten Noten in den verschiedenen Untermodulen miteinander verrechnet werden, und man dann eine durchschnittliche Note für alles bekommt.

UNTERKUNFT

Unterkunft

Wo haben Sie während des Aufenthaltes gewohnt (Studentenwohnheim, WG...)?

Ich habe in einer WG im Stadtzentrum gewohnt

Haben Sie von Ihrer Gasthochschule Unterstützung bei der Wohnungssuche erhalten?

Nein

Wie haben Sie die Unterkunft organisiert? Was hat Ihnen an der Unterkunft gefallen und was nicht? Ggf. Alternativen/Empfehlungen?

In Bologna ist der Wohnungsmarkt sehr umstritten. Bei niedrigem Einkommen der Eltern gibt es Ressourcen der Universität, die man nutzen kann. Mir wurde von vielen Leuten gesagt, dass ich unbedingt innerhalb der Stadtmauern wohnen sollte. Deswegen habe ich dann für unproportional viel Geld in einer recht unangenehmen Wohnsituation gelebt (wir waren 12 Leute, das ganze hat sich mehr angefühlt wie ein Hostel). Ich würde da widersprechen und würde nah an den Mauern, aber außerhalb hausen. Es ist günstiger, man kann wohnen wie man möchte und die Viertel sind auch viel ruhiger und grüner.

GASTLAND

Gastland

Was können Sie über Stadt, Land und Leute sagen?

Es hat mir viel Freude bereitet, die italienische Kultur und Sprache kennenzulernen. Zum Ende meines Aufenthaltes kann ich stolz sagen, dass ich nun auf Italienisch meine Bücher lese. Die Menschen hier sind ja bekanntlich sehr freundlich und offen, auf einer oberflächlichen Ebene habe ich das auch so erlebt. Ich fand es ein bisschen schwierig, auf eine tiefere Ebene zu kommen. Ich denke, dass viele Erasmus Studierende hier auch deswegen größtenteils mit anderen Erasmus Studierenden befreundet sind. Wenn man sich aber die Zeit nimmt, die Kultur kennenzulernen und vor allem die Sprache richtig spricht, dann können auch absolut tiefere Freundschaften entstehen, wie ich zum Ende erleben durfte. Je besser man die Sprache spricht, desto einfacher ist es.

Haben Sie ein Visum benötigt?

Nein

Haben Sie zusätzlich eine Versicherung abgeschlossen?

Nein

KOSTEN

Kosten

Wie waren die Lebenshaltungskosten im Vergleich zu ihrem Heimatland?

Etwas höher

Haben Sie während Ihres Auslandsaufenthaltes ein Stipendium erhalten?

Ja

Von welcher Institution haben Sie das Stipendium erhalten (Erasmus, Heimatinstitution)?

Erasmus

Hat Ihr Stipendium alle Kosten Ihres Aufenthaltes abgedeckt?

Nein

Monatlich anfallende Kosten

Unterkunft pro Monat 775

Verpflegung pro Monat 400

Fahrtkosten am Studienort pro Monat 25

Auslandsranken-/Unfallversicherung pro Monat

Sonstiges pro Monat

Gesamtbetrag der monatlichen Kosten 1100

Nicht monatlich anfallende Kosten

Impfungen, med. Vorsorge	
Visum	
Reisekosten für einmalige An- u. Abreise	150
Kosten für Bücher, Kopien, etc	
Sprachkurs (Landessprache) Kursgebühr	800
Orientierungsprogramm	
Sonstige Kosten	
Gesamtbetrag Ihrer sonstigen Kosten	950

RESÜMEE

Resümee

Wie lautet Ihr Resümee des Auslandsaufenthaltes?

Fantastisch! Ich denke so wie fast alle würde ich wirklich allen einen Studienaufenthalt mit Erasmus ans Herz legen. Sich selbst in einer so fremden situation zu orientieren ist super hilfreich für das Selbstbewusstsein, man bekommt eine andere Perspektive auf die Welt und sein Studienfach und findet internationale Freundschaften fürs Leben

Bitte beschreiben Sie Ihre schönsten Erlebnisse/Erfahrungen.

Ich denke die schönsten Erfahrungen betreffen immer die Momente, in denen man sich mit anderen Menschen verbunden gefühlt hat. Ich wurde zum Beispiel zu sehr schönen Adventssonntagen zum Backen von meinen Freunden in der Vorlesung eingeladen. Mein Praktikum in der Psychiatrie war ebenfalls toll, da ich mich sehr gut mit meinem leitenden Arzt verstanden habe und er mir einen großen Einblick in seine Arbeitswelt geben konnte. Ansonsten bin ich sehr viel in Italien gereist, das war ebenfalls sehr schön.

Bitte beschreiben Sie Ihre negativsten Erfahrungen.

Der Anfang war recht schwierig. Organisatorisch ist man verwirrt, und dadurch, dass ich zu Beginn nicht so gut italienisch gesprochen habe, war auch der Anfang in meinem Jahrgang hart. Ich habe immer wieder Leute angesprochen, die aber nicht so Lust hatten, sich mit einer Erasmus Studentin anzufreunden. Bis ich meine Leute gefunden habe, hat es ein wenig gebraucht.

Bitte beschreiben Sie Ihre größten Herausforderungen.

ich denke, dass das Lernen tatsächlich meine größte Herausforderung war. Der Neurologie Kurs hier ist recht anspruchsvoll, und (fast) alle Prüfungen sind mündlich. Ich musste also auf einer anderen Sprache ein ungewohnteres Prüfungsformat absolvieren. Dazu kommt, dass die Ressourcen hier extrem unsortiert sind, und ich mich deswegen bevor ich überhaupt mit dem Lernen beginnen konnte, erstmal einem riesigen Haufen von Vorlesungsmitschriften und Folien widmen musste.

Bewertung Ihres Auslandsaufenthaltes

2

Empfehlen Sie Ihre Gasthochschule für einen Studienaufenthalt weiter?

Ja

Was hätten Sie gerne vor Ihrem Auslandsaufenthalt gewusst?

Wie gesagt, ich hätte gerne schon vorher gewusst, welche Leistungen von der RUB anerkannt werden. Ansonsten hätte ich mir vielleicht mehr Kontakt zu den ehemaligen Erasmus Studierenden an meiner Uni gewünscht und vielleicht einen Sprachkurs von der RUB vorher gewünscht, da ich wirklich denke, dass die Sprachkenntnisse den Aufenthalt sehr verändern.

Sonstige Anmerkungen/Verbesserungsvorschläge

BERICHT ABSCHICKEN

**Können wir eine anonymisierte Version Ihres Berichtes auf
unserer Webseite veröffentlichen?** Ja